

Concordia Theological Monthly

Continuing

LEHRE UND WEHRE

MAGAZIN FUER EV.-LUTH. HOMILETIK

THEOLOGICAL QUARTERLY-THEOLOGICAL MONTHLY

Vol. VII

September, 1936

No. 9

CONTENTS

	Page
Widmung	641
Skizze und Schriften Dr. Theodor Engelders	642
Pastorkonferenzen. L. Fuerbringer	644
New Revisions of Comparative Religion. Th. Graebner	653
Der "andere Martin" und seine hohe Bedeutung fuer uns lutherische Theologen in Amerika. J. T. Mueller	661
Doctrinal Preaching. J. H. C. Fritz	671
The Pastor and Secular Literature. M. S. Sommer	677
"Private Interpretation," 2 Pet. 1, 20. W. Arndt	685
Recent Archeological Light on Nahum. W. A. Maler	692
Die biblische Theologie im Studium des lutherischen Theo- logen. P. E. Kretzmann	699
Frederick August Craemer. W. G. Polack	704
The Blast that Wrecked the Pope's Power. Theo. Hoyer	710
How will Radio-Preaching Affect the Regular Pulpit of Our Church? E. J. Friedrich	713

Ein Prediger muss nicht allein *weiden*, also dass er die Schafe unterweise, wie sie rechte Christen sollen sein, sondern auch daneben den Woelfen *wehren*, dass sie die Schafe nicht angreifen und mit falscher Lehre veruehren und Irrtum einuehren. — *Luther*.

Es ist kein Ding, das die Leute mehr bei der Kirche behaelt denn die gute Predigt. — *Apologie, Art. 24.*

If the trumpet give an uncertain sound, who shall prepare himself to the battle?
1 Cor. 14, 8.

Published for the
Ev. Luth. Synod of Missouri, Ohio, and Other States
CONCORDIA PUBLISHING HOUSE, St. Louis, Mo.



ARCHIVE

Theodor Engelder,

geboren den 21. Januar 1865 zu Clean, New York, absolvierte das Concordia-Gymnasium zu Fort Wayne, Indiana, und das Concordia-Seminar zu St. Louis, Missouri, wo er sein Abiturium im Jahre 1886 machte und in das heilige Predigtamt entlassen wurde. Er diente dann als Pastor zu Sugar Grove und Logan, Ohio, von 1886 bis 1890, sodann zu Mount Clemens, Michigan, von 1890 bis 1914. Von 1914 bis 1926 war er Professor am Concordia-Seminar in Springfield, Illinois, und wurde dann an das Concordia-Seminar zu St. Louis, Missouri, berufen, wo er hauptsächlich Dogmatik und Symbolik gelehrt hat. Während er in Michigan stand, bekleidete er von 1903 bis 1912 das Amt eines Vizepredses, von 1912 bis 1914 das des Distriktpredses.

Der Jubilar hat sich auch literarisch betätigt. Schon vor einigen Dezennien erschienen seine *Twenty-four Tracts on the Creed*, in 1922 der Traktat „Fünfundsiebzig Segensjahre“. Sodann diente er als Mitarbeiter an der *Concordia Cyclopaedia* und dem neuesten Werk über vergleichende Symbolik *Popular Symbolics* und hat des öfteren als Referent auf Konferenzen und Synoden gedient.

Seine Hauptbeiträge für unsere theologischen Zeitschriften sind die folgenden:

a. „Lehre und Wehre.“

Eine modern-lutherische Dogmatik. Band 73, 135 ff.

Gedanken eines Unionsmannes. Band 75, 172 ff.

b. „Theological Monthly.“

The Lutherans at Lausanne. VII, 353 ff.; VIII, 2 ff.; 37 ff.

Notes on the Marburg Articles. IX, 101 ff.

The Troubles of the Interpolationists. IX, 136 ff.; 165 ff.; 204 ff.

c. „Concordia Theological Monthly.“

Marburg: der Sieg des Schriftprinzips. I, 99 ff.; 183 ff.; 247 ff.; 321 ff.; 416 ff.; 498 ff.

Divergent Teaching on the Plan of Salvation. I, 331 ff.

The Active Obedience of Christ. I, 810 ff.; 888 ff.

Ist der Papst der Antichrist? II, 241 ff.

Zurück zu Luther! II, 258 ff.

Ein modern-lutherischer Beitrag zur Eschatologie. II, 641 ff.

De servo arbitrio. II, 826 ff.

The Theology of Grace. II, 881 ff.

Ein Blick in den Betrieb der Erfahrungstheologie. III, 321 ff.

The Shifting Sands of Science. III, 481 ff.

Morphologie des Luthertums. III, 667 ff.

Objective Justification. IV, 564 ff.

Zur Lehre von der Neue. V, 218 ff.; 369 ff.; 445 ff.; 497 ff.; 584 ff.;
657 ff.

Notes on Chiasm. VI, 161 ff.; 241 ff.; 321 ff.; 401 ff.; 481 ff.

Kirche, Staat, Obrigkeit, Volk, Rasse, Familie — und Gottes Wort.
VI, 881 ff.

Testifying the Gospel of the Grace of God. VII, 1 ff.

The Principles and Teachings of the Dialectical Theology. VII, 81 ff.;
161 ff.; 241 ff.; 329 ff.; 401 ff.

